

SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

517403  
überarbeitet am: 11.07.2014  
Druckdatum: 11.07.2014

**ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

- **Produktidentifikator**
- **Handelsname:**  
CLOUCRYL SprayTec Klarlack
- **SDB-Gruppe:**  
19635
- **Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- **Verwendungssektor**  
SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten  
SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
- **Produktkategorie**  
PC9a Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbfentferner
- **Prozesskategorie**  
PROC7 Industrielles Sprühen  
PROC11 Nicht-industrielles Sprühen
- **Umweltfreisetzungskategorie**  
ERC8a Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**  
Holzbeschichtung
- **Hersteller/Lieferant:**  
Alfred Clouth  
Lackfabrik GmbH & Co. KG  
Otto-Scheugenpflug-Straße 2  
63073 Offenbach/Main  
Tel.: 069 - 89 00 7 - 0 / Fax : 069 - 89 00 7 - 143  
E-Mail: info@clou.de / www.clou.de
- **Auskunftgebender Bereich:**  
Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter  
Telefon: 069/89 00 7 - 104  
E-Mail: cosima.sattler@clou.de
- **Notrufnummer:**  
Giftinformationszentrum Nord  
Universitätskliniken  
Bereich Humanmedizin  
Robert Koch Str.40  
37075 Göttingen  
Tel.: 0551 / 1 92 40

**ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren**

- **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02

Flam. Aerosol 1 - H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.



GHS07

Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

517403  
überarbeitet am: 11.07.2014  
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: CLOUCRYL SprayTec Klarlack

(Fortsetzung von Seite 1)

Skin Sens. 1 - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
STOT SE 3 - H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

• **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**



F+ Hochentzündlich  
Xi Reizend

R 12  
Hochentzündlich.  
R 36  
Reizt die Augen.  
R 43  
Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.  
R 66  
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
R 67  
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

• **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.  
Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.  
Vorsicht! Behälter steht unter Druck.

• **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

• **Kennzeichnungselemente**

• **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02    GHS07

• **Signalwort**

Gefahr

• **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Dimethylether / Aliphatisches Polyisocyanat

• **Gefahrenhinweise**

H222-H229 Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck:  
Kann bei Erwärmung bersten.  
H319-EUH066 Verursacht schwere Augenreizung. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Außer Reichweite von Kindern aufbewahren.  
EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

• **Sicherheitshinweise**

P235 Kühl halten.  
P262 Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

• **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

• **PBT:**

Nicht anwendbar.

• **vPvB:**

Nicht anwendbar.

SICHERHEITSDATENBLATT  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

517403  
überarbeitet am: 11.07.2014  
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: CLOUCRYL SprayTec Klarlack

(Fortsetzung von Seite 2)

**ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

- Gemische
- Beschreibung: Zubereitung  
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

• Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Bezeichnung Kennb. R-Sätze	%
67-64-1	Aceton EG-Nummer: 200-662-2 Reg. nr.: 02-2119752542-40 F  Xi 11-36-66-67 Flam. Liq. 2 - H225;  Eye Irrit. 2 - H319-EUH066, STOT SE 3 - H336	10-25
123-86-4	n-Butylacetat EG-Nummer: 204-658-1 Reg. nr.: 01-2119485493-29 10-66-67 Flam. Liq. 3 - H226;  STOT SE 3 - H336	10-25
115-10-6	Dimethylether EG-Nummer: 204-065-8 F+ 12 Flam. Gas 1 - H220;  Press. Gas - H280	25-50
108-21-4	Isopropylacetat EG-Nummer: 203-561-1 Reg. nr.: 01-2119537214-46 F  Xi 11-36-66-67 Flam. Liq. 2 - H225;  Eye Irrit. 2 - H319-EUH066, STOT SE 3 - H336	2,5-10
5131-66-8	3-Butoxy-2-propanol EG-Nummer: 225-878-4 Reg. nr.: 01-2119475527-28 Xi 36/38 Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 - H319	< 1,5
64742-49-0	Entaromatisiertes Testbenzin EG-Nummer: 927-241-2 Reg. nr.: 01-2119471843-32 Xn 10-52/53-65-66-67 Asp. Tox. 1 - H304;  Flam. Liq. 3 - H226;  STOT SE 3 - H336; Aquatic Chronic 3 - H412	< 2,5
28182-81-2	Aliphatisches Polyisocyanat EG-Nummer: 500-060-2	< 2,5

(Fortsetzung auf Seite 4)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

517403  
überarbeitet am: 11.07.2014  
Druckdatum: 11.07.2014


HANDELSNAME: CLOUCRYL SprayTec Klarlack

(Fortsetzung von Seite 3)

Reg. nr.: 01-2119485796-17

 Xi  Xn

20-37-43

 Acute Tox. 4 - H332, Skin Sens. 1 -

H317, STOT SE 3 - H335

• **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise und H-Sätze ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

#### **ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

- **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Benetzte Kleidungsstücke sofort entfernen bzw. ausziehen.  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**  
Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**  
Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- **Nach Verschlucken:**  
Reichlich Wasser nachtrinken und Frischluftzufuhr. Unverzüglich Arzt hinzuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**  
Symptomatisch behandeln.
- **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### **ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
Schaum  
Löschpulver  
Kohlendioxid
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**  
Wasser im Vollstrahl
- **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
- **Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Atemschutzgerät anlegen.
- **Weitere Angaben**  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Wenn möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Bei Erhitzen, Drucksteigerung, Berst- und Explosionsgefahr.

D

(Fortsetzung auf Seite 5)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

517403  
überarbeitet am: 11.07.2014  
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: CLOUCRYL SprayTec Klarlack

*(Fortsetzung von Seite 4)*

**ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Schutzvorschriften (siehe Punkt 7 und 8) beachten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Eventuell Alarmierung der Nachbarschaft.
- **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung**

- **Handhabung:**
- **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
BGR 500 Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungsstoffen (bisher BGV D 25) beachten.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Rauchen, Essen und Trinken ist im Arbeitsbereich untersagt.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Dampf nicht einatmen.  
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Achtung: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.  
Selbst nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.  
Lösungsmitteldämpfe sind schwerer als Luft.
- **Bei Verarbeitung im Spritzen:**  
Wenn Personen, unabhängig ob sie selbst spritzlackieren oder nicht, innerhalb der Spritzkabine während des Lackierens arbeiten, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Insbesondere für Spritznebel ist die dauerhafte sichere Einhaltung des Feinstaubwertes unwahrscheinlich. Bei solchen Bedingungen sollte Atemschutz (Halbmasken mit Partikelfilter mindestens Filterklasse P2 oder fremdbelüftete Atemschutzmasken) getragen werden, bis die Aerosol- und Lösemitteldampfkonzentrationen unter den Expositionsgrenzwerten gefallen sind.
- **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Die behördlichen Vorschriften für das Lagern von Lacken und Chemikalien sind zu beachten.  
TRGS 510
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Getrennt von Lebensmitteln lagern.  
Nach BetrSichV, TRbF, TRGS oder VCI - Konzept für die Zusammenlagerung von Chemikalien.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter nicht gasdicht verschließen.  
In gut verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **Lagerklasse:**  
LGK 2 B: "Aerosoldosen" (TRGS 510)  
2B

*(Fortsetzung auf Seite 6)*

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

517403  
überarbeitet am: 11.07.2014  
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: CLOUCRYL SprayTec Klarlack

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Spezifische Endanwendungen**  
Weitere Informationen entnehmen Sie dem technischen Merkblatt.

**ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

- Zu überwachende Parameter
- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	B	Bezeichnung des Stoffes		
67-64-1		Aceton		
<b>AGW</b>				
		Langzeitwerte	1200	mg/m <sup>3</sup>
			500	ppm
		2(I);DFG, EU		
<b>MAK</b>				
		Langzeitwerte	1200	mg/m <sup>3</sup>
			500	ppm
		vgl.Abschn.XII		
123-86-4		n-Butylacetat		
<b>AGW</b>				
		Langzeitwerte	300	mg/m <sup>3</sup>
			62	ppm
		2(I);Y, AGS		
<b>MAK</b>				
		Langzeitwerte	480	mg/m <sup>3</sup>
			100	ppm
<b>MAK (TRGS 900)</b>				
		Langzeitwerte	480	mg/m <sup>3</sup>
			100	ppm
		DFG, 37, Y		
115-10-6		Dimethylether		
<b>AGW</b>				
		Langzeitwerte	1900	mg/m <sup>3</sup>
			1000	ppm
		8(II);DFG, EU		
<b>MAK</b>				
		Langzeitwerte	1900	mg/m <sup>3</sup>
			1000	ppm
108-21-4		Isopropylacetat		
<b>MAK</b>				
		Langzeitwerte	420	mg/m <sup>3</sup>
			100	ppm
<b>MAK (TRGS 900)</b>				
		Langzeitwerte	420	mg/m <sup>3</sup>
			100	ppm
		Y, 37; DFG		
64742-49-0		Entaromatisiertes Testbenzin		
<b>MAK</b>				
		Langzeitwerte	1000	mg/m <sup>3</sup>
			200	ppm

- **DNEL-Werte**

67-64-1 Aceton  
Inhalativ, DNEL/DMEL: 200 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Langzeitwert)

(Fortsetzung auf Seite 7)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

517403  
überarbeitet am: 11.07.2014  
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: CLOUCRYL SprayTec Klarlack

(Fortsetzung von Seite 6)

Inhalativ, DNEL/DMEL: 1210 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter, Langzeitwert)  
Inhalativ, DNEL/DMEL: 2420 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter, Kurzzeitwert)  
Dermal, DNEL/DMEL: 62 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)  
Dermal, DNEL/DMEL: 186 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)  
Oral, DNEL/DMEC: 62 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

**123-86-4                    n-Butylacetat**

Inhalativ, DNEL/DMEL: 102,34 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Langzeitwert)  
Inhalativ, DNEL/DMEL: 480 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter, Langzeitwert)  
Inhalativ, DNEL/DMEL: 859,7 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Kurzzeitwert)  
Inhalativ, DNEL/DMEL: 960 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter, Kurzzeitwert)

**108-21-4                    Isopropylacetat**

Inhalativ, DNEL/DMEL: 252 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Langzeitwert)  
Inhalativ, DNEL/DMEL: 420 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter, Langzeitwert)  
Inhalativ, DNEL/DMEL: 510 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Kurzzeitwert)  
Inhalativ, DNEL/DMEL: 850 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter, Kurzzeitwert)  
Dermal, DNEL/DMEL: 26 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)  
Dermal, DNEL/DMEL: 43 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)  
Oral, DNEL/DMEC: 26 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

**5131-66-8                    3-Butoxy-2-propanol**

Inhalativ, DNEL/DMEL: 33,8 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Langzeitwert)  
Inhalativ, DNEL/DMEL: 270,5 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter, Langzeitwert)  
Dermal, DNEL/DMEL: 16 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)  
Dermal, DNEL/DMEL: 44 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)  
Oral, DNEL/DMEC: 8,75 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

**64742-49-0                    Entaromatisiertes Testbenzin**

Inhalativ, DNEL/DMEL: 900 mg/m<sup>3</sup> (Verbraucher, Langzeitwert)  
Inhalativ, DNEL/DMEL: 1500 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter, Langzeitwert)  
Dermal, DNEL/DMEL: 125 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)  
Dermal, DNEL/DMEL: 300 mg/kg (Arbeiter, Langzeitwert)  
Oral, DNEL/DMEC: 300 mg/kg (Verbraucher, Langzeitwert)

**28182-81-2                    Aliphatisches Polyisocyanat**

Inhalativ, DNEL/DMEL: 0,5 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter, Langzeitwert)  
Inhalativ, DNEL/DMEL: 1 mg/m<sup>3</sup> (Arbeiter, Kurzzeitwert)

• **PNEC-Werte**

**67-64-1                    Aceton**

PNEC: 10,6 mg/l (Süßwasser)  
PNEC: 1,06 mg/l (Meerwasser)  
PNEC: 21 mg/l (sporadische Freisetzung)  
PNEC: 19,5 mg/l (Kläranlage)  
PNEC: 30,4 mg/kg (Sediment (Süßwasser))  
PNEC: 3,04 mg/kg (Sediment (Meerwasser))  
PNEC: 0,112 mg/kg (Boden)

**123-86-4                    n-Butylacetat**

PNEC: 0,18 mg/l (Süßwasser)  
PNEC: 0,018 mg/l (Meerwasser)  
PNEC: 0,36 mg/l (sporadische Freisetzung)  
PNEC: 35,6 mg/l (Kläranlage)  
PNEC: 0,981 mg/kg (Sediment (Süßwasser))  
PNEC: 0,0981 mg/kg (Sediment (Meerwasser))  
PNEC: 0,0903 mg/kg (Boden)

**108-21-4                    Isopropylacetat**

PNEC: 0,22 mg/l (Süßwasser)  
PNEC: 0,022 mg/l (Meerwasser)  
PNEC: 1,25 mg/kg (Sediment (Süßwasser))  
PNEC: 0,125 mg/kg (Sediment (Meerwasser))

**5131-66-8                    3-Butoxy-2-propanol**

PNEC: 0,525 mg/l (Süßwasser)  
PNEC: 0,0525 mg/l (Meerwasser)  
PNEC: 2,36 mg/kg (Sediment (Süßwasser))  
PNEC: 0,236 mg/kg (Sediment (Meerwasser))  
PNEC: 0,16 mg/kg (Boden)

(Fortsetzung auf Seite 8)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

517403  
überarbeitet am: 11.07.2014  
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: CLOUCRYL SprayTec Klarlack

(Fortsetzung von Seite 7)

**28182-81-2 Aliphatisches Polyisocyanat**

PNEC: 0,127 mg/l (Süßwasser)

PNEC: 0,0127 mg/l (Meerwasser)

PNEC: 38,28 mg/l (Kläranlage)

PNEC: 53182 mg/kg (Boden)

• **Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:**

**67-64-1 Aceton**

**BGW**

**80 mg/l**

**Untersuchungsmaterial: Urin**

**Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende**

**Parameter: Aceton**

• **Persönliche Schutzausrüstung:**

• **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

BGR, Berufsgenossenschaftliche Vorschriften und Regelwerke des HVBG (Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaften) beachten. Siehe Punkt 15!

• **Atemschutz: Liegt die Lösemittelkonzentration über den AGW-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Filter A/P2.**

• **Handschutz: Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.**

**Schutzhandschuhe aus Latex/Neoprene. Degradations-(=Zerstörung)wirkung G bis E.**

**Permeationsrate(=Durchdringungs-Geschwindigkeit) E bis ND (<0,9 µg/cm<sup>2</sup>/min).**

**Schutzfaktorindex: Leistungsstufe Klasse 6. Haut nach Arbeitsende gründlich reinigen und Hautschutzsalbe auftragen.**

• **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

• **Augenschutz: Schutzbrille**

• **Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung**

**ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Allgemeine Angaben**

**Aussehen:**

<b>Form:</b>	Aerosol
<b>Farbe:</b>	Farblos
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	Nicht bestimmt.

**Zustandsänderung Phasenübergang: flüssig-fest**

**Siedepunkt/Siedebereich (entspricht Circa-Angaben):** -24,0 °C

**Flammpunkt (entspricht Circa-Angaben):** -3,0 °C DIN 51 755

**Zündtemperatur (entspricht Circa-Angaben):** 235,00 °C (niedrigster Wert der Einzelkomponenten)

**Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

**Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

**Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

**Explosionsgrenzen:**

<b>Untere:</b>	1,40 Vol %
<b>Obere:</b>	18,60 Vol %

(Fortsetzung auf Seite 9)



**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

517403  
überarbeitet am: 11.07.2014  
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: CLOUCRYL SprayTec Klarlack

(Fortsetzung von Seite 8)

<b>Brandfördernde Eigenschaften</b>	Nicht bestimmt
<b>Dampfdruck:</b>	bei 50°C < 1.100 hPa
<b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht anwendbar.
<b>Mischbarkeit mit Wasser:</b>	Unlöslich.
<b>pH-Wert:</b>	Nicht anwendbar bei lösemittelhaltigen Zubereitungen.
<b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	Nicht bestimmt.
<b>Viskosität (Auslaufzeit nach DIN 53 211/ entspricht Circa-Angaben):</b>	
<b>Dynamisch:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Kinematisch:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Lösemitteltrennprüfung:</b>	< 3 %
<b>Lösemittelgehalt (entspricht Circa-Angaben):</b>	
<b>Organische Lösemittel (entspricht Circa-Angaben):</b>	89,00 %
<b>Festkörpergehalt (entspricht Circa-Angaben):</b>	11,00 %

### **ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

- **Reaktivität**  
Bei Lagerung in verkehrsrechtlich zugelassenen Gebinden sind keine Unverträglichkeiten mit dem Behältermantel zu erwarten.
- **Chemische Stabilität**  
Stabil bei Raumtemperatur
- **Thermische Zersetzung / Zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
- **Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Entwicklung von explosionsfähigen Gasen/Dämpfen.  
Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
- **Zu vermeidende Bedingungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Unverträgliche Materialien:**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Entzündliche Gase/Dämpfe

### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

- **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
  - 67-64-1 Aceton**  
Oral, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)  
Inhalativ, LC50/4h: 76 mg/l (Ratte)
  - 123-86-4 n-Butylacetat**  
Oral, LD50: > 8800 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: > 5000 mg/kg (Kaninchen)  
Inhalativ, LC50/4h: > 21 mg/l (Ratte)
  - 115-10-6 Dimethylether**  
Inhalativ, LC50/4h: 308 mg/l (Ratte)
  - 108-21-4 Isopropylacetat**  
Oral, LD50: 6750 mg/kg (Ratte)  
Oral, LD50: 174000 mg/kg (Kaninchen)  
Dermal, LD50: 506 mg/kg (Kaninchen)
  - 5131-66-8 3-Butoxy-2-propanol**  
Oral, LD50: 3300 mg/kg (Ratte)

(Fortsetzung auf Seite 10)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

517403  
überarbeitet am: 11.07.2014  
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: CLOUCRYL SprayTec Klarlack

(Fortsetzung von Seite 9)

Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)

**64742-49-0            Entaromatisiertes Testbenzin**

Oral, LD50: > 5000 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: > 3160 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ, LC50/4h: > 5 mg/l (Ratte)

**28182-81-2            Aliphatisches Polyisocyanat**

Oral, LD50: > 2500 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Ratte)

Dermal, LD50: > 2000 mg/kg (Kaninchen)

Inhalativ, LC50/4h: 390 mg/l (Ratte)

• **Primäre Reizwirkung:**

• **an der Haut:**

Häufiger und langandauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

• **am Auge:**

Reizwirkung.

• **Sensibilisierung:**

Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.

Enthält Isocyanat! Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

• **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizungen der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden, sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel und Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit. Längerer und wiederholter Kontakt kann zum Austrocknen der Haut und zu Hautreizungen führen. Lösemittelspritzer können zu Augenreizungen und reversiblen Schäden führen. In solchen Fällen einen Arzt hinzuziehen.

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend

• **Toxizität bei wiederholter Aufnahme**

Keine Daten vorhanden.

## **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

• **Toxizität**

• **Aquatische Toxizität:**

**67-64-1            Aceton**

Fisch, L(E)C50 : 5540 mg/l

Algen, L(E)C50 : 4740 mg/l

Wasserfloh, L(E)C50 : 12600 mg/l

**123-86-4            n-Butylacetat**

Fisch, L(E)C50 : 18 mg/l

Algen, L(E)C50 : 675 mg/l

Wasserfloh, L(E)C50 : 44 mg/l

**108-21-4            Isopropylacetat**

Fisch, L(E)C50 : 360 mg/l

Algen, L(E)C50 : 370 mg/l

Wasserfloh, L(E)C50 : > 1000 mg/l

**5131-66-8            3-Butoxy-2-propanol**

Fisch, L(E)C50 : 560-1000 mg/l

Algen, L(E)C50 : > 1000 mg/l

Wasserfloh, L(E)C50 : > 1000 mg/l

**64742-49-0            Entaromatisiertes Testbenzin**

Fisch, L(E)C50 : 50,9 mg/l

Algen, L(E)C50 : 1000 mg/l

Wasserfloh, L(E)C50 : 22-46 mg/l

**28182-81-2            Aliphatisches Polyisocyanat**

Fisch, L(E)C50 : > 100 mg/l

Wasserfloh, L(E)C50 : > 100 mg/l

(Fortsetzung auf Seite 11)

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

517403  
überarbeitet am: 11.07.2014  
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: CLOUCRYL SprayTec Klarlack

*(Fortsetzung von Seite 10)*

- **Persistenz und Abbaubarkeit**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Bioakkumulationspotenzial**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Mobilität im Boden**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**  
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**  
Nicht anwendbar.
- **Andere schädliche Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

- **Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muß in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger und der zuständigen Behörde erfolgen.
- **Abfallschlüsselnummer nach EAK:**  
15 01 10/ Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- **Europäisches Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung-AVV)**  
15  
VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)  
15 01  
Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)  
15 01 10  
Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- **Ungereinigte Verpackungen nach EAK:**  
Ungereinigte Verpackungen nach EAK-Nummer 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).
- **Empfehlung:**  
Entsorgung nach EAK-Nummer 15 01 04 (Metall).  
EAK-Nummer 15 01 02; Verpackungen aus Kunststoff  
Die Verpackung kann nach Reinigung wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.
- **Empfohlenes Reinigungsmittel:**  
CLOU Reinigungsverdünnung, CLOU Nitro-Verdünnung 790, CLOU DD-Verdünnung 29

### **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

- **UN-Nummer**
- ADR* UN1950
- IMDG* UN1950
- IATA* UN1950
- **Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- ADR* 1950 DRUCKGASPACKUNGEN (ACETON, DIMETHYLETHER)

*(Fortsetzung auf Seite 12)*

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

517403  
überarbeitet am: 11.07.2014  
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: CLOUCRYL SprayTec Klarlack

*(Fortsetzung von Seite 11)*

**IMDG** AEROSOLS (ACETONE, DIMETHYL ETHER)  
**IATA** AEROSOLS (ACETONE, DIMETHYL ETHER)

• **Transportgefahrenklassen**

**ADR**

**Klasse** 2 Gase

**Gefahrzettel**

2.1



**IMDG**

**Class** 2 Gase

**Label**

2.1



**IATA**

**Class** 2 Gase

**Label**

2.1



• **Verpackungsgruppe**

**ADR**

-

**IMDG**

-

**IATA**

-

• **Umweltgefahren:**

Nicht anwendbar.

• **Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Achtung: Gase

**Kemler-Zahl:** 23

**EMS-Nummer:** F-D,S-U

• **Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

• **Transport/weitere Angaben:**

Nicht anwendbar.

**Freigestellte Mengen (EQ):** E0

**Begrenzte Menge (LQ):** 1L

**Beförderungskategorie:** 2

**Tunnelbeschränkungscode:** D

• **UN "Model Regulation":**

UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN (ACETON, DIMETHYLETHER), 2 (2.1), -

D

*(Fortsetzung auf Seite 13)*

**SICHERHEITSDATENBLATT**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

517403  
überarbeitet am: 11.07.2014  
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: CLOUCRYL SprayTec Klarlack

(Fortsetzung von Seite 12)

### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- **Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

- **Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Angaben aus den Expositionsszenarien folgender Inhaltsstoffe wurden in Abschnitt 1-16 integriert:

n-Butylacetat

Aceton

Isopropylacetat

Entaromatisiertes Testbenzin

Aliphatisches Polyisocyanat

3-Butoxy-2-propanol

Die Einhaltung der in diesem Sicherheitsdatenblatt angegebenen Anwendungsbedingungen und Risikominimierungsmaßnahmen stellt die Übereinstimmung mit den vorliegenden Expositionsszenarien sicher.

- **Nationale Vorschriften:**

- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Werdende und stillende Mütter §§ 4-5 MuSchuRiV; Jugendliche § 22 JArbSchG

- **Störfallverordnung:**

Die Mengenschwelle laut Störfallverordnung sind zu beachten.

- **Technische Anleitung Luft:**

- **Klasse Anteil in %**

III 2,73

II 0,04

I

- **Wassergefährdungsklasse:**

Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend Einstufung gemäß Anhang 4 nach Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz (VwVwS).

- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

BGR 189 Regeln für den Einsatz von Schutzkleidungen, BGR 190 Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten, BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz, BGR 195 Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen, BGR 8620 Hautschutz, BGR 500 Kapitel 2.29 Verarbeiten von Beschichtungstoffen (bisher BGV D 25)

**Lagerklasse:**

2B

### **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

**Weitergehende Angaben:**

- **Gründe für Änderungen**

Die Einstufung erfolgte gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008

- **Relevante Sätze**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H220 Extrem entzündbares Gas.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

(Fortsetzung auf Seite 14)

# SICHERHEITSDATENBLATT

## gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

517403  
überarbeitet am: 11.07.2014  
Druckdatum: 11.07.2014

HANDELSNAME: CLOUCRYL SprayTec Klarlack

*(Fortsetzung von Seite 13)*

H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
R 36/38	Reizt die Augen und die Haut.
R 10	Entzündlich.
R 11	Leichtentzündlich.
R 12	Hochentzündlich.
R 20	Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R 52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 37	Reizt die Atmungsorgane.
R 43	Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R 65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R 66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R 67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Zentrallabor Abteilung Sicherheitsdatenblätter Telefon: 069/89 00 7 - 104 E-Mail: [cosima.sattler@clou.de](mailto:cosima.sattler@clou.de)

- **Weitere Informationen:**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Weitere Informationen zum Umgang und Anwendung des/der Produkte/s entnehmen Sie bitte unserem Etikett und dem Technischen Merkblatt oder sprechen unsere Abteilung Kundenberatung unter der Telefonnummer: 069/89 00 7 - 124,-107 oder -227 an.

Der Arbeitgeber hat die betroffenen Arbeitnehmer nach Paragraph 20 und 21 GefStoffV jährlich anhand der Betriebsanweisung zu unterweisen. Inhalt und Zeitpunkt der Unterweisungen sind schriftlich festzuhalten und von den Unterwiesenen durch Unterschrift zu bestätigen.

Arbeitsschutzmaßnahmen in Punkt 8 und Punkt 15 beachten!

Nur für bestimmungsgemäße Zwecke verwenden. Nicht in die Hände von Kindern gelangen lassen.

- **Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

ICAO: International Civil Aviation Organization

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent